

POLIZEIPRÄSIDIUM Freiburg

Informationen zum Datenschutz

Die Datenschutzgrundverordnung verpflichtet uns zu einer Information, sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Daher erläutern wir Ihnen nachfolgend, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Polizeipräsidium Freiburg, das Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Polizeipräsidium Freiburg
Bissierstraße 1
79114 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 882-0

E-Mail: Freiburg.pp@polizei.bwl.de

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:

E-Mail: Freiburg.pp.bdsb@polizei.bwl.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO)

Personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, soweit dies zur Wahrnehmung der gesetzlich normierten Aufgaben der Polizei oder zur Vorgangsverwaltung erforderlich ist oder wenn die betroffene Person ausdrücklich in die Verarbeitung eingewilligt hat.

Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten folgende Ihrer personenbezogenen Daten zu oben genannten Zwecken:

Namen, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon, Staatsangehörigkeit, E-Mail, Schule, Zeugnis

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Bewerbung und Auswahl zur Teilnahme an einem berufsorientierten Praktikum bei der Polizei Baden-Württemberg im Polizeipräsidium Freiburg verarbeitet.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden ausschließlich vom Referat Personal; Einstellungsberatung des PP Freiburg verarbeitet.

Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald diese für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, spätestens jedoch nach 36 Monate

Zweckänderung:

Die Datenspeicherung von 36 Monaten beabsichtigen wir zum Zwecke der weiteren Kontaktaufnahme mit der Praktikumssteilnehmerin, dem Praktikumssteilnehmer im Hinblick auf weitere Berufsinformationen bzgl. einer Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg.

Betroffenenrechte

Das Datenschutzrecht gewährt Ihnen eine Reihe von Betroffenenrechten. Je nach Grund und Art der

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

Ihr Recht auf Auskunft, Artikel 15 DS-GVO

Sie haben das Recht von uns zu erfahren, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Sie haben das Recht, von uns Kopien Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht gilt immer. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften (insbesondere § 9 LDSG) jedoch eingeschränkt sein kann.

Ihr Recht auf Berichtigung, Artikel 16 DS-GVO

Sie haben das Recht von uns unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unrichtig halten. Sie haben auch das Recht von uns eine Vervollständigung solcher personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unvollständig halten. Dieses Recht gilt immer.

Ihr Recht auf Löschung, Artikel 17 DS-GVO

Sie haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt unter anderem davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DS-GVO

Sie haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DS-GVO

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogener Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass diese personenbezogenen Daten von uns direkt an einen anderen Verantwortlichen oder an eine andere Organisation übermittelt werden. Alternativ haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass wir Ihnen selbst die Daten in einem maschinenlesbaren Format bereitstellen. Dies gilt jedoch nur, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages bzw. im Rahmen von Vertragsverhandlungen verarbeiten und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Ihr Recht auf Widerspruch, Artikel 21 DS-GVO

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, weil die Verarbeitung Teil unserer öffentlichen Aufgaben ist, oder wenn wir Ihre Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen. Zwingende Gründe können diesem Recht jedoch entgegenstehen.

Ihr Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die/der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten lauten:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon 0711/615541-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de